

der ebenfalls als FI nicht mehr zur Verfügung steht. Beide haben unterschiedliche Gründe aufzuhören. Konsens besteht allerdings darin, dass beide mangelnden Respekt seitens Flugschüler und Segelfluggpiloten beklagen. Insbesondere, dass Anweisungen immer diskutiert werden, obwohl jeder Flieger weiß, dass manche Entscheidungen der Sicherheit dienen und einfach nicht diskussionswürdig sind. Der Fluglehrer trägt im Ausbildungsbetrieb die Verantwortung, genauso wie der BFL, der den Vorstand an Betriebstagen vertritt. Kompetenzen sind klar und eindeutig geregelt und sollten daher nicht ständig in Frage gestellt werden.

Für mich ein Lichtblick ist Uwe de Fries, der aus beruflichen Gründen vor einigen Jahren die Gegend und den Verein verlassen hat. Er ist nun in heimatische Gefilde zurückgekehrt und steht in der folgenden Saison u.a. als Segelfluglehrer zur Verfügung.

Zum Schluss wünsche ich allen Pilotinnen und Piloten eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2017.